

Atemwegs- und Sekretmanagement bei Patienten und Patientinnen mit Einschränkungen in der Atem-Schluckkoordination und/oder der Atemmuskulatur

Patienten und Patientinnen nach bzw. mit neurologischen Erkrankungen, wie z. B. Schädelhirntrauma, Querschnittlähmung, ALS, Muskeldystrophie, ... leiden häufig unter Problemen der Atem-Schluckkoordination und einem schwachen Hustenstoss.

Dies kann zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen und bedarf deshalb erhöhter Aufmerksamkeit seitens der Professionellen.

Im Seminar zeigen wir ihnen auf, welche Massnahmen des

Atemwegs- und Sekretmanagements es gibt und bei unterschiedlichen Krankheitsbildern angewandt werden können.

Datum 04. November 2021

Kursort: REHAB Basel, Aula

Kursleitung: **Madeleine Krämer**, Logopädin
Sabine Langer, Atmungstherapeutin / Intensivpflegefachfrau

Kurskosten: CHF 280.- inkl. Mittagessen

Zielgruppe: Dipl. Logopäd/innen
Dipl. Physiotherapeut/innen
Dipl. Pflegefachpersonen

Anzahl TN: Max. 12 Personen

Themenschwerpunkte:

- Refreshing der Grundlagen zur Anatomie, (Patho-) Physiologie des Respirationstraktes, insbesondere der Atem-Schluckkoordination und des Hustenmechanismus mit und ohne Trachealkanüle
- Indikationen zur Einlage oder Entfernung einer Trachealkanüle
- Vorstellen verschiedener Trachealkanülenmodelle
- Geeignete Ausgangsstellungen, bzw. Positionen besprechen und zeigen
- Messen des Hustenstosses (Peak Cough flow) und deren Interpretation
- Techniken zur Unterstützung der Sekretolyse:
 - manuelle Hustenhilfe
 - Bagging und Airstacking mit dem Ambubeutel
 - maschinelle Hustenhilfe (Cough Assist)

Methoden:

- Theoretischer Input – Präsentation
- Praktische Übungen
- Fallbeispiele

Anmeldung: Bis 17. Oktober 2021 mittels Online-Anmeldeformular

Auskünfte: Regula Gertsch fortbildung@rehab.ch 061 325 01 88